

Hochschule für Musik

Diversitätsstrategie entwickeln und implementieren

Am Beispiel der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Colloquium 48 mit Gerda Müller und Andrea Ellmeier

Dienstag, 29. Juni 2021, 19 Uhr, Online-Veranstaltung im Zoom-Meeting

Zoom-Link:

<https://fhnw.zoom.us/j/67087003320?pwd=eXlEK1RwMDdENVNEdG1iaWVpVDdqQT09>

Diversitätssensibler Umgang ist eine Grundherausforderung von postmodernen Gesellschaften. Für Universitäten als gesellschaftspolitische Experimentierlabore ist es geradezu ein Auftrag, sich dieser aktuellen Herausforderung zu stellen. Die Grundidee zu einem Diversitätsstrategieprozess war vom neuen mdw-Rektorat im Jahr 2015 gelegt worden, indem Gender und Diversität im Namen eines eigenen Vizerektorats hervorgehoben und sichtbar gemacht wurden. In einem zweieinhalbjährigen partizipativen Prozess (2017-2019) hat die mdw unter Mitwirkung von rund 80 Personen eine eigene mdw-Diversitätsstrategie entwickelt. Wichtig dabei war, Diversität als Begriff und Inhalt nachhaltig in die Weiterentwicklung der Universität zu integrieren. Lehrende, Studierende und Mitarbeiter_innen der Verwaltung haben ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Perspektiven in die Entwicklung der mdw-Diversitätsstrategie eingebracht; insgesamt waren 14 von (damals) 24 Instituten beteiligt. Das Ziel der Diversitätsstrategie ist ein diskriminierungsfreieres Studieren und Arbeiten. In der mdw-Diversitätsstrategie-Score-Card werden alle Gremien, Aktivitäten und Initiativen, die in diesem Prozess eine Rolle spielen, in einem Bild, einer Grafik, zusammengeführt. Zentral ist zudem eine verbindliche Definition von Gender- und Diversitätskompetenz, die in die mdw-Studienpläne implementiert werden soll. Konkrete Umsetzungsprodukte der Diversitätsstrategie waren schliesslich acht Massnahmen, die in fünf Diversitätsmassnahmenteamen entwickelt wurden. Die Checkbox für alternative Prüfungsmethoden, das Buddy-Programm für internationale Erstsemestriker, das Mentorinprogramm für Prae und Post Docs sowie der jährliche Aktionstag diversity unplugged sind bereits implementiert. Die anderen Massnahmen – Mentoringprogramm für Künstlerinnen, Webtool für diskriminierungskritische Lehre, Gender- und Diversitätskompetenz in alle mdw-Studienpläne – befinden sich noch im Werden, in der Umsetzung.

Hochschule für Musik



Mag.ª phil. Gerda Müller studierte an der Universität Wien Geschichte und Ethnologie. Seit 2000 leitet sie die Abteilung für Personalmanagement der mdw. Mit 1. Oktober 2015 übernahm sie die Funktion der Vizerektorin für Organisationsentwicklung, Gender & Diversity. Sie begann ihre Tätigkeit an der mdw 1994 als Referentin in der Personalabteilung. Berufsbegleitend absolvierte sie Lehrgänge für Personalmanagement und Personalverrechnung sowie eine Ausbildung zum systemisch-lösungsorientierten Coach. Im Rahmen ihrer Tätigkeit

verantwortete sie u.a. die personaltechnische Umsetzung der mdw-Ausgliederung, die Einführung des Kollektivvertrages und die Gründung des Zentrums für Weiterbildung. Weitere Funktionen und Mitgliedschaften sind u.a. Sprecherin von AUCEN (Austrian University Continuing Education and Staff Development Network) und Vorstandsmitglied im Verein Dialog. Besonders wichtig sind ihr der Dialog und die gemeinsame Gestaltung von guten Arbeitsbedingungen für alle Angehörigen der mdw.

E-Mail: mueller@mdw.ac.at

Foto: Sabine Hauswirth, 2017



Mag.ª Dr.in Andrea Ellmeier, Studium der Geschichte, Publizistik und Germanistik an der Universität Wien. Käthe-Leichter-Preisträgerin für Frauen- und Geschlechterforschung 2006. War seit 1993 Lehrbeauftragte an den Universitäten Wien, Innsbruck und mdw. Sie war Koordinatorin der Geschlechterforschungsplattform an der Universität Innsbruck, seit 2009 Koordinatorin für Frauenförderung und Gender Studies an der mdw –

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und ist seit 2015 Leiterin der Stabstelle Gleichstellung, Gender Studies und Diversität (GGD). Co-Herausgeberin der Reihe mdw Gender Wissen, zuletzt erschienen Sprach/Medien/Welten. Wissen und Geschlecht in Musik*Theater*Film, Böhlau: Wien-Köln-Weimar 2020 (gemeinsam mit Doris Ingrisch und Claudia Walkensteiner-Preschl). Die Stabstelle GGD ist die hauptverantwortliche Organisationseinheit für die Konzeption und Umsetzung der mdw-Diversitätsstrategie www.mdw.ac.at/ggd/diversitaetsstrategie. Sie ist stv. Sprecherin der österr. Genderplattform (www.genderplattform.at) und eine von vier Sprecher_innen der KEG (=Konferenz der Einrichtungen für Frauen- und Geschlechterforschung im deutschsprachigen Raum).

E-Mail: ellmeier-a@mdw.ac.at und Website <http://www.mdw.ac.at/ggd>

Foto: privat